

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

259 (22.9.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 259. Erstes Blatt.

Dienstag den 22. September

1885.

Großherzoglich Badische Eisenbahnen. Bekanntmachung.

2.1.

Aus Anlaß der in der Zeit vom 26. bis 28. September d. Js. in Karlsruhe stattfindenden Festlichkeiten zur Feier der Vermählung Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs mit Prinzessin Hilda von Nassau wird den auswärtigen Besuchern eine Fahrpreisermäßigung in der Weise eingeräumt, daß die in der Zeit vom 25. September bis einschließlich den 28. September auf Stationen der Badischen Eisenbahnen gelösten **einfachen Billete nach Karlsruhe bis einschließlich den 29. September zur Rückfahrt in der entsprechenden Wagenklasse berechnen.**

Die Benützung von Schnellzügen ist dabei unbedingt ausgeschlossen und können mithin die einfachen Billete nur in Eil-, Personen- und gemischten Zügen, sowie in den auf einzelnen Bahnstrecken anlässlich der Festlichkeiten zur Ausführung kommenden Extrapersönenzügen benützt werden.

Die Reise kann auf der Hin- wie auf der Rückfahrt je 1mal unterbrochen werden.

Außer den im Fahrplane vorgesehenen regelmäßigen Zügen, zu welchen im Bedarfsfalle jeweils Ergänzungszüge eingelegt werden, werden den Besuchern des Festes die nachstehenden besonderen Fahrgelegenheiten zur Verfügung stehen:

1. Am 26., 27. und 28. September fährt der Güterzug mit Personenbeförderung Nr. 507 (Abgang von Karlsruhe 10⁰⁰ Abends) ausnahmsweise Wagen I., II. und III. Klasse und hält auf sämtlichen Stationen bis Doss an.

2. Am 26. September wird auf der Bahnstrecke Mannheim—Karlsruhe Rheintalbahn ein Personenzug mit Wagen I., II. und III. Klasse und Anhalten auf sämtlichen Zwischenstationen geführt:

Mannheim ab 12⁵⁵ Nachmittags, Karlsruhe Hauptbahnhof an 3⁵ Nachmittags,

Karlsruhe Hauptbahnhof " 9¹⁰ Nachmittags, Mannheim " 11¹⁰ Nachmittags.

3. Am 27. September werden die nachstehenden Personenzüge mit Wagen I., II. und III. Klasse und Anhalten auf sämtlichen Zwischenstationen zur Ausführung kommen:

a) Heidelberg ab 11 ⁰ Vormittags,	Karlsruhe Hauptbahnhof an 1 ¹⁰ Nachmittags,
Karlsruhe Hauptbahnhof " 8 ³⁰ Nachmittags,	Heidelberg " 10 ⁴⁰ Nachmittags,
b) Offenburg " 7 ³⁰ Vormittags,	Karlsruhe Hauptbahnhof " 10 ¹⁵ Vormittags,
Karlsruhe Hauptbahnhof " 9 ⁰ Nachmittags,	Offenburg " 11 ⁴⁵ Nachmittags,
c) Mannheim " 7 ⁵⁰ Vormittags via Graben,	Karlsruhe Hauptbahnhof " 10 ¹⁵ Vormittags,
Karlsruhe Hauptbahnhof " 8 ⁴⁰ Nachmittags via Graben,	Mannheim " 11 ⁵ Nachmittags,
d) Karlsruhe Hauptbahnhof " 9 ¹⁰ Nachmittags,	Mühlacker " 11 ¹¹ Nachmittags,
e) Doss " 12 ²⁵ Nachmittags,	Karlsruhe Hauptbahnhof " 1 ²⁵ Nachmittags.

(Anschluß von Baden mit Influenz-Zug 3).

f) Baden ab 8 ⁵⁰ Vormittags,	Doss an 9 ⁰ Vormittags,
Doss " 10 ¹⁰ Nachmittags,	Baden " 10 ²⁰ Nachmittags,

(Anschluß in Doss an die unter b) angeführten Personenzüge).

Der Detailfahrplan dieser Extrazüge ist aus den an allen berührten Stationen angehefteten Plakaten zu entnehmen.

Karlsruhe, den 20. September 1885.

Generaldirektion.

Waisenhaus.

Bei den von der städtischen Grund- und Pflanzbuchführung vollzogenen Gewährungen von Liegenschaftserwerb erhielten wir vom 5. August d. J. bis heute folgende Geschenke für den Grundstock unserer Anstalt: 1. von Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin 50 M., 2. von Herrn Wurfler Käppele 25 M., 3. von Herrn Linderer Ludwig 2 M., 4. von Herrn Maurermeister Jaf. Scherer 3 M., 5. von Herrn Architekt Friedr. Benzinger 3 M. Wir sprechen unsern ehrerbietigen und verbindlichen Dank für diese Liebesgaben hiermit aus.

Karlsruhe, den 17. September 1885.

Der Verwaltungsrat.

Badischer Frauenverein. Zeichenschule.

Am 15. Oktober beginnen neue Kurse in obiger Schule. Der Unterricht im großen Kurs umfasst: **Freihandzeichnen, Linearzeichnen, Kunstgewerbliches Zeichnen und ornamentale Formenlehre.** Diese Fächer können auch einzeln besucht werden, ebenso wie die Spezialkurse: **Vorcellanmalen und Blumenmalen nach der Natur.**

Außer dem großen Kurs findet ein abgekürzter — **kleiner** — Kurs statt im **Freihandzeichnen und geometrischen Zeichnen.**

Bei genügender Beteiligung wird ein Kurs im **Holzschneiden** abgehalten werden.

Anmeldungen für den ganzen Unterricht oder für einzelne Fächer derselben wolle man baldigst an die unterzeichnete Stelle gelangen lassen, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Karlsruhe, im September 1885.

3.2.

Der Vorstand der Abtheilung I.
Gartenschlößchen, Herrenstraße Nr. 43.

Literaturkursus für Damen.

7.1. Wiedereröffnung: **Donnerstag den 15. Oktober.** Schluß: **Ende März.** Wöchentlich zwei Vorträge: **Montag und Donnerstag, Nachmittags von 4—5 Uhr.** Gegenstand derselben:

Shakespeare.

Schriftliche und mündliche Anmeldungen werden entgegengenommen und nähere Auskunft wird erteilt in **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung und **Bähringerstraße 42, eine Treppe hoch.**

Anna Ettlinger,

Sprechstunde von 11—12 Uhr.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Der Einzug des Schulgeldes für das II. Quartal 1885/86 (Juli, August und September) findet **Mittwoch den 23. September,**
Mittwoch den 30. September und

Groß. Badische Staatsbahnen.

3.3. Es wird beabsichtigt, die aus dem Betriebe unserer Wagenwerkstätte sich ergebenden **Hobelspane** abzugeben.

Nähere Auskunft wird auf unserer Kanzlei erteilt.

Angebote wollen schriftlich und längstens bis zum 26. d. Mts. bei uns eingereicht werden.

Groß. Verwaltung der Eisenbahn-Hauptwerkstätte.

Bergebung von Erd- und Maurerarbeiten.

3.3. Im Kammergut Gottesau sind verschiedene **Be- und Entwässerungsanlagen** herzustellen, veranschlagt zu:

Erdarbeiten ca. 2660 Mark,

Maurerarbeiten ca. 5440 "

Zusammen ca. 8100 Mark.

Angebote für die Gesamtleistung sind bis zum **28. September, Vormittags 9 Uhr,** dem Endtermin der Verdingung, auf dem Bureau des städtischen Wasser- und Straßenbauamts abzugeben, woselbst die Bedingungen und Pläne eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 16. September 1885.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.

Schü d.

Durlach.

Obst-Versteigerung.

2.2. Die Stadtgemeinde Durlach versteigert von **Mittwoch den 23. d. Mts., Vormittags 8 Uhr** an, ihr sämtliches **Obst**

Zusammenkunft beim Schloßgarten.

Durlach, den 18. September 1885.

Bürgermeisteramt
Steinmeh.

Samstag den 3. Oktober

von 2-3 Uhr im Locale der Anstalt statt. Hierbei etwa nicht eingehende Beträge werden durch die Schuldienerin gegen den Bezug einer Gebühr von je 20 Pfennig eingezogen.
Karlsruhe, im September 1885.

Fortsetzung der Versteigerung Kaiserstraße 132

heute Dienstag Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr:
Gaslüstres, Lampen, Badewannen, Cimer, Ampeln, Kochherde verschiedener
Größen und allerhand dergleichen Artikel.

B. Kossmann, Auktionator.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 23. September d. J., Vormittags 9 Uhr
beginnend, werden in meinem Lokal, Zähringerstraße 29, im Auftrag einer
Herrschaft wegen Wegzug gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 elegante Salongarnitur in rothgepreßtem Plüsch, so gut wie neu,
bestehend in 1 Sopha, 4 Halbfauteuils mit Fransen und Quasten; 1
Wiener Salongarnitur, bestehend in 1 Sopha, 2 Fauteuils, 6 Polster-
stühlen, 1 Salontisch, 1 Console, 1 Spieltisch, 1 Chaise-longue, 4 Halb-
fauteuils, mit den dazu passenden Vorhängen, 1 Amerikaner-Stuhl, 2
ächte Pariser Bettstellen mit Kasten, 2 Nachttischen mit Marmorplatten,
1 sehr schönes Schreibbureau (Nußbaum), 3 Waschkommoden zum Zu-
klappen, 1 Glasaufsatz, 1 Ovale Tisch, 1 Tisch, 2 Eckchränke, 1 Salon-
spiegel in Goldrahmen, 2 Spiegel, 1 Pendule, antik, 1 Pariser Pendule,
2 Säulen von Metall, 2 sehr schöne Fenstergallerien mit vergoldeten
Draperien, 1 große Fenstergalerie, 1 Mille Cigarren zc., 2 schöne Thürl-
Faß von 360-400 Liter Gehalt, sehr gut erhalten,
wozu Liebhaber mit dem Bemerken höflichst einlade, daß Sämmtliches gut
erhalten ist.

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Nuß- u. Brennholzversteigerung.

Der Unterzeichnete läßt am **Donnerstag den 24. d. Mts., Vor-**
mittags 10 Uhr, auf dem **Paradefelde bei Forchheim** eine große
Parthie geschnittene Bauhölzer, Rahmen, Dielen, Bretter, Gerüst- und Hopfen-
stangen, Pfähle, Latten sowie Brennholz, alles in kleineren Loosen, öffentlich
gegen Baarzahlung versteigern.

In der Zwischenzeit können auch Verkäufe unter der Hand abgeschlossen
werden.

Es wird bemerkt, daß sämtliche Hölzer auf 12, 9 bezw. 4.50 m ab-
gelängt sind und sich zu Bauten zc. aller Art eignen.

Kuppenheim, 20. September 1885.

2.1.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Am
Donnerstag den 1. Oktober l. J.,
Nachmittags 2 1/2 Uhr,
wird der den Schreiner Julius Hahn Ehe-
leuten dahier zugehörige,
in der Scheffelstraße dahier unter
Nr. 44a, einerseits neben Fabrikant
Louis Gieser, andererseits neben den
Bauunternehmern Bernhard Kirchen-
bauer und Karl Seifert gelegene Bau-
platz von 9,92 m Breite und 19,94 m
Tiefe = 197,80 qm Flächeninhalt
(ohne Maßgarantie) nebst dem darauf
errichteten zweistöckigen Quergebäude
und der sonstigen liegenschaftlichen Zu-
gehörde, taxirt zu 8500 M.,
im Commissionszimmer des Rathhauses dahier
einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der
endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungs-
preis auch nicht erreicht wird.
Die näheren Versteigerungsbedingungen können
inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiser-
straße Nr. 123 dahier, eingesehen werden.
Karlsruhe, den 2. September 1885.
Großh. Notar
Ott.

R. Lepold.

Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Webers und
Wittwers Georg Jakob Weinger V. von
Knielingen wird der Erbtheilung wegen die unten-
beschriebene Hofraithe sammt Zugehörde am

Samstag den 3. Oktober l. J.,
früh 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Knielingen einer öffentlichen
Versteigerung ausgesetzt und es erfolgt der Zu-
schlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr ge-
boten wird.

L. B. Nr. 301.

Anschlag

5 Nr 38 Meter Hofraithe, Orts-
etter, mit einem einstöckigen Wohn-
hause, Scheuer mit Stallung,
Schweinfällen und Hausgarten, in
der Feldstraße zu Knielingen
gelegene, neben Gemeindegäßen,
Zehntscheuer und Christof Fried-
rich Weinger 3600 M.

Mühlburg, den 18. September 1885.

Großh. Notar
Wathos.

Daylanden.

Kindjasel-Versteigerung.

Die Gemeinde Daylanden versteigert am
Donnerstag den 24. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,
einen fetten, zum Ritt untauglichen Kindjasel, wo-
zu die Liebhaber eingeladen werden.
Bürgermeister Blank.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 9 sind auf 23. Oktober im
Hinterhause 2 Wohnungen mit je 2-3 Zimmern,
Küche und Keller zu vermieten.

— Fasanenstraße 15 ist der dritte Stock,
bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit eingerich-
teter Wasserleitung, Keller und Holzremise, auf den
23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock
dieselbst oder Seminarstraße 1.

4.1. Kaiserstraße 171 ist eine neu hergerich-
tete Wohnung (3 Treppen hoch), bestehend in
3 nach der Straße gelegenen Zimmern, 2 großen
Alkoven mit Fenster und Ausgang nach dem
Vorplatz, Küche zc., mit Glasabschluß, Haus-
telegraph, Gas- und Wasserleitung versehen, auf
23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im
Laden links.

Kriegstraße, gegenüber dem Hauptbahnhof,
ist eine sehr schöne, der Neuzeit entsprechend her-
gerichtete Wohnung, bestehend aus 5 großen Zim-
mern, Badestube, Küche, 2 Dachzimmern, 2 Kel-
lern nebst Gas- und Wasserleitungs-Einrichtung,
auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres
Wilhelmstraße 36 im Seitenbau, parterre.

— Leopoldstraße 30 ist im 2. Stock eine
Wohnung von 4 Zimmern, 2 Dachzimmern, Gas-
und Wasserleitung und 2 Kellererschlägen auf 23.
Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstr. 70.

Vessingstraße 21 (Neubau) sind zwei
Wohnungen im 2. und 3. Stock, bestehend in
je vier Zimmern, Küche, Dachzimmer, Keller und
allem sonstigen Zugehör, auf den 23. Oktober zu
vermieten. Näheres Vessingstraße 22 im Laden.

— Lützenstraße 2b ist eine schöne Wohnung
von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und
Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres
im 2. Stock.

2.2. Ruppurrerstraße 17 ist der 2. Stock
von 4 bis 5 Zimmern auf den 23. Oktober oder
früher zu vermieten.

— Schützenstraße 54 ist eine schöne Wohn-
ung von 4 großen Zimmern sogleich oder auf
23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Steinstraße 27 ist im 3. Stock eine Wohn-
ung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller
und Speicherkammer, auf 23. Oktober zu vermie-
ten. Näheres im Baubureau im 1. Stock, Sei-
tenbau.

* Waldhornstraße 12 ist eine Wohnung im
Seitenbau, parterre, bestehend in Zimmer, Alkov,
Küche, Speicher und Holzplatz, an eine kleine Fa-
milie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres
im untern Stock des Vorderhauses.

— Waldstraße 3 ist auf 23. Oktober eine
Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserlei-
tung und Zugehör zu vermieten; auch kann eine
Berkstätte dazu gegeben werden. Näheres im Laden.

— Ecke der Scheffel- und Göttestraße ist im
4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern
sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.
Ebenso ist eine schöne Mansardenwohnung von 2
Zimmern auf 23. Oktober oder später zu ver-
mieten. Näheres im Laden.

* 2.2. Eine Wohnung mit allem Zugehör ist auf
23. Oktober zu vermieten: Scheffelstraße 10 im
2. Stock.

* 3.2. Ecke der Sophien- und Vessingstraße sind
drei Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst allem
Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres
bet G. Ziegler & Cie., Bismarckstraße 49.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und
Mansardenzimmer ist per 23. Oktober zu vermie-
ten. Näheres Kaiserstraße 42.

— Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche,
2 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasser-
leitung ist auf 23. Oktober zu vermieten;
Leopoldstraße 51 im 2. Stock.

— Auf 23. Oktober ist eine geräumige Wohn-
ung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör zu ver-
mieten. Zu erfragen Waldstraße 38, eine Treppe
hoch rechts.

In einer kleinen Villa, Kurvenstraße 45, ist auf
23. Oktober eine Wohnung, von 5 Zimmern sammt
Zugehör, mit herrlicher Aussicht auf die Berge, zu
vermieten. Preis 500 Mark. Einzusehen von
11-1 Uhr.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. ist zu vermieten. Näheres Werberstraße 47, 3. Stock.

Bel-Etage.

bestehend aus 6 großen Zimmern, 3 Zimmer im 4. Stock, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Akademiestraße 63 im Laden.

Sofort zu vermieten:

Leffingstraße 18 die Parterrewohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, 1 geraden Mansardenzimmer, 1 Schwarzwaschkammer und 2 Kellerabteilungen. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9, parterre.

Herrschaftswohnung

von 7-9 Zimmern zu vermieten sogleich oder später durch 3.3. W. Gutekunst, Kaiserstraße 102 a.

Laden mit Wohnung zu vermieten in sehr frequenter Lage hier durch 3.3. W. Gutekunst, Kaiserstraße 102 a.

Ein Laden am Marktplatz

mit Wohnung per 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

6.6. Der Laden Ecke der Leopold- und Belfortstraße mit 2 großen Schaufenstern nebst Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Metzgerei-Einrichtung, ist auf 23. Oktober an einen Metzger oder Wurstler zu vermieten. Ernst Rische, Waldstraße 81.

Wohnungs-Gesuch.

*3.1. Eine Wohnung von 2-3 unmobilierten Zimmern und Stallung wird auf sofort oder später zu mieten gesucht. Offerten werden unter J. B. 21 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Zwei möblierte Zimmer, eines parterre und eines im 3. Stock, sind zu vermieten: Kriegstraße 28.

Ein hübsch möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich oder auf den 1. Oktober um billigen Preis zu vermieten. Näheres Steinstraße 29 im 3. Stock.

Kaiserstraße 215, eine Treppe hoch rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

3.3. Zwei elegant möblierte Zimmer (Boden- und Schlafzimmer) mit Balkon, eine Treppe hoch, sind auf 1. Oktober oder später zu vermieten: Kaiserstraße 88. Näheres im Laden daselbst.

*2.2. Amalienstraße 45, eine Treppe hoch, sind 2 schön möblierte Zimmer an einen oder 2 Herren sogleich zu vermieten.

2.2. Zwei möblierte Zimmer mit 1 oder 2 Betten sind auf 1. Oktober zu vermieten.

Café May.

* Zähringerstraße 92 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten und guter Pension zu vermieten. - Ebenfalls können 10 bis 12 Herren an einem guten Mittagstisch Theil nehmen.

Keller zu vermieten.

3.3. Ein großer, trockener Keller, als Weinkeller oder zu sonstigem Gebrauch, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Douglasstraße 15.

Zimmer-Gesuch.

Wer gesonnen ist, im westlichen Stadtteil möblierte Zimmer über die bevorstehenden Festlichkeiten abzugeben, wolle seine Adresse mit genauer Preisangabe abgeben im

Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Dienst-Anträge.

2.2. Auf kommendes Ziel findet ein kräftiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, Stellung. Das Nähere Kaiserstraße 121 im Entresol links.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, wird sogleich oder auf's Ziel gesucht: Douglasstraße 1 im 2. Stock.

2.1 Ein gut empfohlenes Kindermädchen wird auf's Ziel gesucht. Näheres Herrenstraße 18 im 3. Stock links.

Es wird ein ordentliches Mädchen auf's Ziel gesucht, welches perfekt bürgerlich kochen kann. Gute Zeugnisse erforderlich: Kaiserstraße 172 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf kommendes Ziel Stelle: Durlacherstraße 26 im Laden.

Köchinnen und Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche einfach und gut kochen können, Kinder-, Haus- und Küchenmädchen finden sofort und auf's Ziel Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 4.3.

Dienst-Gesuche.

4.3. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen können, und Zimmermädchen suchen Stellen. Näheres Kaiserstraße 24.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und etwas bügeln kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen Douglasstraße 3 im 3. Stock.

3.1. Ein braves Mädchen aus sehr guter Familie, welches als Ladnerin sehr gewandt und in allen häuslichen Geschäften tüchtig ist, sucht Stelle und sieht weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung. Offerten befördert sub Nr. 285 Rudolf Mosse in Landau.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und nähen kann, sucht eine Stelle zu Kindern oder bei einer kleinen Familie auf's Ziel. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Abreisen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmermädchen, perfekte und einfache, suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 2.2.

2.2. **Volontär oder Commis** wird in ein kaufmännisches Geschäft auf's Comptoir gesucht, wo demselben Gelegenheit geboten ist, sich in der Correspondenz und Buchhaltung auszubilden. Offerten unter H. 3 an das Kontor des Tagblattes.

Zur Ansbilse

2.1. wird ein mit der Buchführung betrauter Mann gesucht. Schöne Handschrift erwünscht. Offerten unter L. Z. 6 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Köchin

findet in einem guten Privathause nach Konstanz gegen hohes Salair und Reisevergütung alsbald Stelle durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3. 2.2.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal jeder Branche findet sofort und auf's Ziel sehr gute Stellen. Näheres bei Frau Reinhold, Amalienstraße 27 im 2. Stock. 4.3.

Durch unterzeichnetes Bureau

finden stets die besten Stellen männliches und weibliches Personal aller Branchen für hier und nach auswärt.

J. Müller, Stellenvermittlungsbüreau Germania, Schützenstraße 4. 12.11.

Lehrling

mit guter Schulbildung auf das Comptoir eines Fabrik-Geschäftes gesucht. Offerten unter B. 15 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ein gebildetes Fräulein, welches mehrere Jahre in einem hiesigen Geschäft thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per 15. Oktober d. J. oder später dauernde Stellung. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter O. M. 100 gesl. abgeben zu wollen.

Kellnerinnen,

gewandte, zuverlässige, suchen Stellen durch Kapf's Bureau, Herrenstraße 29. 2.2.

M. Auf's Ziel

habe ich gut empfohlenes Dienstpersonal jeder Art vorgemerkt und bitte um gest. Aufträge. 6.2.

L. Maler, Placeur, Kaiserstraße 43.

M. Dienstpersonal

jeder Branche vermittelt und placirt per sogleich und auf nächstes Ziel das Stellen-Büreau von Frau Wälich, Balbhornstraße 45.

Verloren

wurde am Sonntag Abend entweder in der Dampfbahn Durlach-Karlsruhe oder bis zur Herrenstraße ein Portemonnaie, Inhalt ca. 5 M., eine Stadtbüchse und eine Färbekarte von E. Prinz. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Kaiserstr. 199 bei E. A. Kindler, gegen Belohnung abzugeben.

3.3. **Hübsche Villa** in schöner Lage Karlsruhe's, zweistöckig, mit Garten und Sicht in's Grüne, zu M. 38000 zu verkaufen durch W. Gutekunst, Kaiserstraße 102 a.

Herrschaftshaus zu verkaufen.

Das Haus Ettlingerstraße 5a, gegenüber der Festhalle, hochsehr eingerichtet, mit Vor- und Hintergarten, Veranda und Balkon, ist zu verkaufen. Dasselbe enthält 16 Zimmer nebst großem Salon, Küche, Badezimmer, sowie große Kellerräumlichkeiten. Näheres bei Friedrich Fetzner, Ernst Rische, Schützenstraße 13, Waldstraße 81. 6.6.

Haus, zweistöckig,

zum Alleinbewohnen geeignet, mit Gärten, in angenehmer, stiller Lage, ist um den Preis von 32000 Mark zu verkaufen durch W. Gutekunst, Kaiserstraße 102 a. 3.3.

Herrschaftshaus

in der Kriegstraße zu verkaufen mit Stallung, Remise, Hof und Garten durch W. Gutekunst, Kaiserstraße 102 a. 3.3.

Im Auftrag zu verkaufen

hier und auswärts: aller Art Häuser, Gasthöfe, Grundstücke etc. durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 6.6.

Bismarckstraße zu verkaufen:

ein größeres Herrschaftshaus mit 20 Zimmern, Hof und Garten durch W. Gutekunst, Kaiserstraße 102 a. 3.3.

Holz-Verkauf.

2.1. 70 Eter Forlenscheitholz, werden am Bahnhof zu Grödingen im Ganzen oder auch in kleineren Partien abgegeben von K. Klein, Eberbach a. N.

Verkaufs-Anzeigen.

* Waldstraße 5 sind 1 zweistöckiger Kasten, 1 Kommode, 2 Bettladen, 1 großer runder Tisch nebst 2 kleinen viereckigen Tischen, 1 noch gut erhaltene Singer-Nähmaschine, einige Stühle, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd und 1 Bohnenständer wegen Wegzug zu verkaufen. 3.3.

Ein Pianino,

sehr gut erhalten, ist zu verkaufen: Kriegstraße 28.

Tafel-Klavier,

ein gut erhaltenes, ist um den festen Preis von 120 M. zu verkaufen. Näheres Werberplatz 43, parterre. 2.2.

Porzellanöfen,

zwei Stück gute, fast neue, für Steinkohlenfeuerung, sind sofort preiswürdig zu verkaufen: Kaiserstraße 132 im ersten Stock.

Spiegel

in großer Auswahl, als: Pfeiler- und Sophaspiegel, große und kleine, in Nußbaum-, Antik- und Goldrahmen, zu äußerst billigen Preisen: Ruppertsstraße 19. 2.2.

Baumaterialien

werden vom Abbruch des Hauses Kaiserstraße 167 verkauft, als: Ziegel, Fenster, Türen, Bretter, Platten, Lambris, Bauholz etc. etc. 3.3.

Süßer Most zu verkaufen.

*2.2. Circa 2000 Liter guter Obstmost (keine Händlerwaare) per Liter à 12 Pf., hierber geliefert, sind zu verkaufen. Näheres bei **Alex. Geck**, zum Schweizerhof, Werderplatz 40.

Feinstes Pfälzer Tafelobst

billig zu verkaufen. Näheres Akademiestr. 67, eine Stiege hoch. 2.2.

Ein grauer Cardinal,

Männchen, roth gehaubt, kräftiges Exemplar und fleißiger Schläger, ist preiswürdig zu verkaufen. Nähere Auskunft: Schützenstraße 23 im 2. Stod.

Hunde zu verkaufen.

3.2. Mehrere junge Doggen sind zu verkaufen. **D. Elsäßer**, Gottesauerstraße 1.

Gänse,

10 Stück junge, schwere, zum Stopfen, oder gleich als Bratgänse zu gebrauchen, sind zu verkaufen bei **Fr. Reuberth**, Augartenstraße 66 e.

Kühdung

ist zu haben: Waldhornstraße 22.

ALTES GOLD, SILBER,

Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe.

LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,

Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

Altes Gold und Silber

kauft stets zum reellsten Werth

Robert Weiss,

Juwelier, Kaiserstraße 215.

Ankauf.

Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise

Emil Keller, Juwelier.

Kaiserstraße 167.

Ein Büffet

zu kaufen gesucht von **F. J. Martin** in Bruchsal.

Den allerhöchsten Preis

für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, altes Gold und Silber zc. zahlt

Ed. Lämmle,

101 Kaiserstraße 101.

Frau Hirsch Wittwe,

Kaiserstraße 81, zahlt die höchsten Preise für getragene Uniformen, Stickereien, Silberborten, Herren- u. Frauenkleider sowie Betten.

Wirthschafts-Gesuch.

Ein tüchtiger, kautionsfähiger gelernter Wirth sucht in Balde eine bessere, gangbare Wirthschaft. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter der Adresse **C. A. Nr. 100** Bahnhofspostlagernd Karlsruhe abzugeben.

Klavier-Unterricht.

Nach dreijährigem Studium am Raff-Conservatorium in Frankfurt a. M. hierher zurückgekehrt, erlaubt sich zur Ertheilung gründlichen Klavierunterrichtes bestens zu empfehlen

Emma Lüder,

Westendstraße 20, ebener Erde.

Tanzunterricht.

Die ergebene Anzeige, daß mein Tanzunterricht den 15. Oktober für Damen und Herren beginnt. Gefällige Anmeldungen nimmt entgegen

N. Klumpp, Tanzlehrer,

16.9. Kaiserstraße 265, parterre.



Afrikaner Weisswein

per Flasche erl. Glas M 1.25, feiner, süßer Frühstücks- und Dessertwein,

Afrikaner Rothwein

M 1.—, aus Bordeaux-Reben in Algier gezogen,

empfehl **Julius Hoeck,**

Weinhandlung, Kriegstraße 28, zunächst der Ecke der Kronenstraße.

Niederlagen bei den Herren

E. Carlein, Marienstraße 2,

L. Fischer, Lesingstraße 22,

E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,

M. Hirsch, Kreuzstraße 3,

J. Hüber, Karl-Friedrichstraße 15,

Carl Klein, Ecke der Wilhelm- und Luisen-

straße.

Th. Klingele, Schützenstraße 20.

B. Werkle, Kaiserstraße 160,

E. Richter, Bähringerstraße 77,

N. Wolfsmüller, Ruppurrerstraße 40.

Wein-Verkauf.

— Circa 20000 Liter Tischweine:

1883er Kaiserstübler per Liter 36 Pf.

1883er Oberländer per Liter 46 Pf.

bei Abnahme größerer Parthien entsprechend

billiger, werden wegen Kellerräumung noch

abgegeben bei

F. W. Pfaltzgraff,

Douglasstraße 15.

Thee-Spitzen,

staubfrei und von den feinsten Sorten Thee,

empfehlen per Pfund à M. 2.—

Carl Lindörfer & Cie.,

Conditoreiwaaren- und Chocoladefabrik,

3.2. Herrenstrasse 32.

M. 1.50

das Pfund

acht arab. Mocca

bei **Joseph Hüber,**

Karl-Friedrichstraße 15.

Neue holl. Boll-Gäringe,

Neue grüne u. gelbe Schnittbohnen der

Obst- und Gemüse-Dampf-Dörranstalt zum „Trompeter von Säckingen“,

Aechtes Strassburger Sauerkraut,

kein selbsteingemachtes, sondern ersteres

von Strassburg, letzteres von Pfleningen

auf den Fildern bezogen, empfiehlt bestens

Carl Malzacher,

2.1. Groß. Hoflieferant, Lammstraße 5.

Süßen Apfelmoss

empfehl billigst 3.3.

Eugen Carlein,

Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

Flaschenbiere:

per Flasche

Prinz'sches Lagerbier 18 Pf.,

Exportbier 20 Pf.,

Ritterbräu

Schwesinger Exportbier 20 Pf.,

Culmbacher

dunkles Exportbier 30 Pf.,

lichtes Salon-Tafelbier 30 Pf.,

Saug'sches Gesundheits-

bier 45 Pf.,

frei in's Haus, empfiehlt

Friedrich Maisch,

Groß. Hoflieferant,

Ludwigsplatz 57.

Rosen-Seifen,

gewöhnliche, feine und extrafeine, als:

Theerose, Moosrose, weiße

Rose zc., aus der Fabrik von

Wolf & Schwindt hier, hält

stets vorräthig

L. Haemer,

Friseur- und Parfümerie-Geschäft,

Kaiserstraße 74.

Nach Ausspruch

eines berühmten H. Universitäts-Professors wären

bei künftigen Generationen wenig od. keine Kahl-

köpfe mehr zu erwarten, wenn man sich von Jugend

auf statt der schädlichen Oele und Pomaden aus-

schließlich des

Haarwassers von **C. Retter**, München,

bedienen würde, welches allein Alles enthält, was

einer rationellen Haar- und Kopfhautpflege dienlich

ist. Zu haben um 40 Pf. u. M. 1.10 bei den Herren

T. Käst, Kaiserstraße 54, und **E. Schneider**,

Amalienstraße 29.

Patent-Familien-
Nachtlichter,

8 Stunden brennend,

empfehl 3.2.

Lulise Wolf Wittwe,

Parfümeriehandlung,

4 Karl-Friedrichstraße 4.

St. Galler Stickereien,

solide Waare, enorm billig.

Heinrich Cramer,

Kaiserstrasse 189.

Neuheiten

in **Chenillen** zu Tüchern und **Kragen** empfiehlt

Friedrich Storz,

2.2. Kaiserstraße 58.

Seldene Sommer-Handschuhe,
 schöne Auswahl, 70 Pf. bis 1 M.,
 um damit zu räumen, empfiehlt bestens
Oscar Beier,
 Ritterstraße 4, Kaiserstraße 141,
 am Birkel. am Marktplatz.

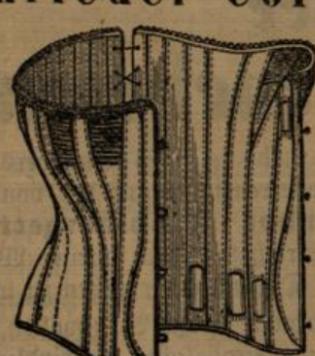
SECT
 der Rheinischen Schaumwein-Kellerei
Mueller & Cie., Mannheim.
 Allgemein beliebte Marken.
Germania-Sect || **Rheingold**
 Crémant blanc || Hochheimer
 Crémant rosé. || Mosel-Blume.
 Probeflaschen auf Verlangen zu Diensten.
 Vertreter für Karlsruhe: **Rudolf Oberst,** Leopoldstrasse 25.

Normal-
Hemden, Jacken, Hosen, Hemdhosen, Socken, Cravatten, Leibbinden, Hosenträger
 für Herren, Damen und Kinder.
System Prof. Dr. Jäger.
 Volle Garantie für absolut reine und beste Qualität Wolle. Naturfärbte Farben sowie richtige Façon nach Vorschrift. — Jedes Stück mit amtl. registrirter Schutzmarke u. Garantiestempel versehen. Anfertigungen nach Maass werden bestens besorgt; schriftliche Bestellungen prompt ausgeführt.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189

Griechische Weine.
 Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Maisch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in Karlsruhe zu haben.
Neckargemünd. J. F. Menzer.

Gebrüder Hirsch, Tuch- und Buckskinlager,
 Kaiserstraße 104,
 im Fr. Wolff'schen Hause,
 zeigen den Empfang der neuesten Späthjahr- und Winter-Neuheiten in **Buckskin** und **Paletotstoffen** hiermit empfehlend an. „Feste Preise“.

Mein **Commissions-Lager** in den so sehr beliebt gewordenen
ächten Schweizer Stickereien
 ohne Appret, Handarbeit vollständig ersehend, ist wieder auf das Reichhaltigste assortirt, und verkaufe ich diesen Artikel in Stücken von 4,20 Meter zu **Fabrikpreisen.**
J. Rattinger, Inhaber August Sauer,
 Kaiserstraße 163.
 20.17.

Jetter's
 gesetzlich geschütztes
Uhrfeder-Corset

 Diese Corsetten sind stets in allen Weiten von 3,50 — 9,00 vorräthig.
 Bei Bestellungen nach auswärtiger Sendung Angabe der Taillenumweite nebst Preis.
 besitzt Einlagen von **feinstem weichem Uhrfederstahl,** welche sich dem Körper anschließen, ohne ihn zu drücken. Diese Einlagen können beim Waschen des Corsets leicht herausgenommen und nach der Wäsche wieder eingesetzt werden, ohne dass es nöthig ist, an dem Corset etwas aufzutrennen oder zuzunähen.
Jetter's Uhrfeder-corsetten sind auch deshalb **praktischer als andere Uhrfeder-corsetten,** weil sich die Oeffnungen zum Herausnehmen der Federn weder am oberen noch am unteren Rand des Corsets befinden und sich daher die Federn beim Tragen nicht aus dem Corset herauschieben können.
 Alleinige Niederlage bei
Geschwister Knopf,
 147 Kaiserstrasse 147.
 Détail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Fächer
 für Ball, Theater, Gesellschaft etc. stets das **Neueste** in grosser Auswahl bei 2.1.
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Detail
 Kaiserstrasse 104.
 PARFUMERIE GALANTERIE

Fahnenstangen
 mit und ohne Fahnen in allen Farben sind zu haben: **Kriegstraße 36 u. 38. *2.1.**

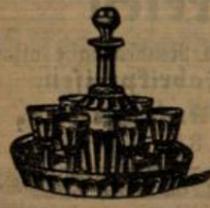
Zu bevorstehenden Festlichkeiten!
 empfiehlt
 helle Glacé- und dänischlederne
Damen-Handschuhe
 in 1^a Qualitäten
 mit 4, 6 und 8 Knöpfen,
 sowie **Mousquetaires,** 10 und 14 Knopf lang,
Ludwig Oehl,
 Grossh. Hoflieferant,
 110 Kaiserstrasse.
 NB. **Farbige Glacéhandschuhe,** 2-knöpfig, von M. 1.,
 Dessgl.: 3-knöpfige und zum Schnüren von M. 1,50 an.
 5.1.

Im Ausverkauf!
 Unterhosen, Jacken, Arbeitshemden, Strümpfe, Socken, Kragen, Knöpfe, Bänder, Faden, Krausen, Strickwolle zu enorm billigen Preisen. — **Schluss des Ausverkaufs am 23. Oktober d. J.**
J. Feistenberger,
 17 Marienstrasse 17.

Woll-Spitzen
 in den neuesten Dessins und in schönster Farbenwahl empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen
E. A. Keller,
 Werkerplatz 47.

Hutmacher
Ant. Jäger,
 Bohnhofstraße 42, im 2. Stock links, empfiehlt sich im Repariren von Herren- und Knabenfilzhüten, sowie von Cylindern (Seidenhüten). Umänderung auf neueste Façons bei nur streng reeller und billiger Bedienung. 3.3.

Praktische Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke
 aller Art
 empfiehlt zu billigsten Preisen
Otto Büttner.



Kassenschränke,
 Preisgekrönt.  Um Feuer erprobt.
 vorzüglich gearbeitet.
 empfiehlt
Willh. Weiss,
 Erbprinzenstraße 24,
 Karlsruhe.

Gelegenheitskauf.
 Eine Parthie
 lackirte Blechwaaren,
 Zinkwaaren,
 Weißblechwaaren,
 Badewannen,
 Sitzbäder,
 Waschunterfäße,
 Badoöfen,
 Gaslüstre,
 Gaslampen 2c. 2c.
 verkaufe ich, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen.
A. Mayerle,
 3.3. Herrenstraße 8.

Empfehlung.
K. Martin,
 Karl Lüder's Nachfolger,
 Ban- und Möbelgeschäft, Akademiestraße 9,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Möbeln von den einfachsten bis zu den feinsten, sowie ganze Zimmereinrichtungen und einzelne Möbel unter mehrjähriger Garantie zu den billigsten Preisen. 6.5.

Wegen überfülltem Lager verkaufe ich von heute an **jämmtlichen Vorrath von Möbeln** von den einfachsten bis zu den elegantesten unter **mehrfähriger Garantie zu stannend billigen Preisen.**
 Besonders mache ich auf **antik eichene Speisezimmer, nußbaum matt und blanke Schlafzimmer** aufmerksam.
Lazarus Bär Wwe.,
 Zirkel 3, Möbelmagazin Zirkel 3,
 Ecke der Waldhornstraße. 3.1.

Karlsruher Omnibus-Unternehmen.
 Die seitens des Berliner Banquiers Sternberg, des Inhabers der hiesigen Pferdebahn, durch dieselbe etablirte Concurrnzfahrt auf der von mir z. B. befahren werdenden Straße **Hauptbahnhof - Mühlburgerthor** nöthigt mich, nach den Festlichkeiten, größern Verkehrs wegen, meine Wagen auf der **Kaiserstraße** vom Mühlburgerthor bis Durlacherthor gehen zu lassen.
 Indem ich für das mir bis jetzt entgegengebrachte große Wohlwollen, das die Erhaltung dieser heimischen Omnibusverbindung ermöglichte, verbindlichsten Dank zu sagen mich verpflichtet fühle, bitte ich, meinem Unternehmen auf der Kaiserstraße gleiches Wohlwollen entgegen zu bringen.
 Mit dem Beginn der regelmäßigen Fahrten auf der Kaiserstraße werde ich Einrichtung treffen, daß am Nachmittage bestimmt bezeichnete Wagen vom Mühlburgerthor direkt bis zum neuen Friedhofe gehen.
 Meine Abonnements-Einrichtung, 15 Fahrmarken für 1 Mark, erlaube mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.
 Hochachtungsvollst und ergebenst
Adolph Jost.

4.3. Eine Schiffsladung
prima Ruhrkohlen
 ist für mich in Magau eingetroffen, und empfehle ich dieselben zu billigsten Sommerpreisen.
Ph. Bader,
 Holz- und Kohlenhandlung,
 59 Amalienstraße 59.

ohne
schmerz
Gold,
reiniht.
stand
Morgen
schnell.
in der
Alles
Das
bei Pub
hier n
Wohn
vom Lu
Frau
Ne
Ov
Ko
Ko
Co
Ko
Sch
empfiel
Kaiserstr
*4.
Preisen
Betröste
ingericht
den Kra
Preise vo
August
K
erzinn
mpfiel
Kaiserstra

Für die Festlichkeiten

empfehle mein großes

Lager in- und ausländischer Weine.

Gute und billige **Tafelweine** in Faß und Flaschen,
feine und feinste **rothe und weisse Flaschenweine**,
Schaumweine von J. Oppmann in Würzburg.

Bei Bezügen von 12/1 Flaschen an à Mk. 2.60.

Ausführliche Preisverzeichnisse und Proben stehen gerne zur Verfügung.

Max Homburger,

30 Kronenstr. 30.

2.1.

Künstliche Zähne für Damen und Herren

ohne Herausnehmen der Wurzeln, Nerventöden,
schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plombiren in
Gold, Silber und Cement. Zähne werden gut ge-
reinigt. Zahnpulver, das die Zähne in bestem Zu-
stand erhält. Zahnbürsten. Zähne werden von
Morgens bis Abends angefertigt. Reparaturen
schnell. Wenn gewünscht, werden auch Operationen
in der Wohnung des Betreffenden ausgeführt.
Alles unter Garantie von Frau Eliefa Glöckler.
Das große Vertrauen, welches ich in Mannheim
bei Publikum und Aerzten genieße, werde ich auch
hier zu rechtfertigen suchen.
Wohnung: Waldstraße 63, 2. Stock, Eingang
vom Ludwigsplatz.

Achtungsvoll

Frau **Eliefa Glöckler** aus Mannheim.

**Regulirfülllöfen,
Ovallöfen,
Kohlenkästen,
Kohleneimer,
Coaksfüller,
Kohlenlöffel von 20 Pf. an,
Schürhaken**

empfehle zu billigen Preisen

2.2.

Ph. Nagel,

Eisenwaarenhandlung,
Kaiserstraße 55, gegenüber der Polit. Schule.

Zur Beachtung.

*4.4. Bettröste werden zu ganz billigen
Preisen angefertigt von 18-20 Mark, sowie
Bettröste, wo das Polsterwerk zum Abnehmen
eingrichtet ist, was besonders bei vor kommen-
den Krankheitsfällen sehr praktisch ist, zum
Preis von 24 Mark bei

August Gebhardt, Durlacherstr. 101.

Kochgeschirr,

verzinkt, emallirt, geschliffen und in Messing,
empfehle in großer Auswahl

2.2.

Ph. Nagel,

Kaiserstraße 55, gegenüber der Polyt. Schule.

Gasthaus zum goldenen Karpfen. Süßsen Wein.

Braunkohlen-Briquettes,

reinlichstes, billigstes, bequemstes Heizmaterial.

Der Unterzeichnete macht hierdurch dem verehrl. Publikum die Mittheilung,
daß ihm von der

Grube und Briquettfabrik „Friedrich“ bei Hungen

der Verkauf ihrer Braunkohlenbriquettes übertragen worden ist, und macht auf
dieses am hiesigen Plage seither noch unbekanntes Heizungsmaterial ganz be-
sonders aufmerksam, welches im Gegensatz zu den seither üblichen Brenn-
materialien den Vorzug hat:

1. mit Rücksicht auf seine Heizkraft billiger zu sein,
2. den geringstmöglichen Raum zur Aufbewahrung zu beanspruchen,
3. nicht zu stauben, zu schmutzen,
4. eine absolut sichere Controle über den Verbrauch zu ermöglichen,
5. mit geringer Mühe die constante Unterhaltung auch eines ganz schwachen
Kohlen- oder Herdfeuers selbst über Nacht zu ermöglichen,
6. die Defen und Feuerungsstellen außerordentlich zu schonen.

Der Preis beträgt bis auf Weiteres:

**M. 1.20 per Ztr., gleich ca. 145 Stück, mit Anfuhr u. Auf-
sichten im Keller oder Boden bis 5 Ztr.,**

**M. 1.15 bis 20 Ztr. und entsprechend billiger bei Abnahme
größerer Quantitäten.**

Aug. Vowinckel & Cie.,

I. V. A. Birnbacher,

Contor: Zähringerstraße 73.

10.2.

Im Hause des
bad. Landes-
boten.

Adolf Stein.

Kaiserstraße,
Ecke der Kreuz-
straße.

Grösstes Lager sämtlicher Manufactur-Waaren. Anzeige.

In Folge eines außerordentlich günstigen Abschlusses mit einem der bedeutendsten und leistungsfähigsten Elsässer Baumwoll-Flanell-Fabrikanten muß ich **monatlich 150 Stück Baumwoll-Flanell** beziehen. Um diesen Lieferungen entsprechend einen raschen Absatz zu erzielen, habe ich mich entschlossen, auf die **bisher schon sehr billigen** Preise von heute ab

einen Extra-Rabatt von 5%

eintreten zu lassen, so daß **Niemand mit mir concurriren kann.** — Bei dieser Gelegenheit zeige ich meiner verehrl. Kundschaft höflichst an, daß sämtliche **persönlich und gegen Kasse** in den Fabriken angekaufte

Neuheiten in Damen-Kleiderstoffen

sowie

Tuch & Buckskin

für bevorstehende Saison in reichster Auswahl eingetroffen sind. Darunter befindet sich ein großer Posten

doppeltbreite Damen-Tuche

in allen Farben-Dispositionen, garantiert solide Qualität, welche ich wegen des **Woll-Abschlages zu**

Mark 1.65 per Meter mit 5% Sconto verkaufe.

32.

Hochachtungsvoll

Adolf Stein.



Codesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe, unvergeßliche Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Nichte und Schwägerin

Anna Seckmann, geb. Gemler, plötzlich, an einem Hirnschlag, in ein besseres Jenseits abzurufen.

Karlsruhe, den 21. September 1885.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 22. d. M., Abends 5 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 14. bis 20. September.

Rabl der ausgeliehenen Bände . . . 383.

Der Aufsichtsrath.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Circus Aug. Krembser.

Dienstag den 22. September, Abends 7 1/2 Uhr:

Große Gala-Vorstellung

mit neuem, besonders gewähltem Programm.

Erstes Gastspiel des in Amerika preisgekrönten Ringkämpfers und Athleten

Carl Abs

in seinen kolossalen Kraftproduktionen.

Mittwoch 2 Vorstellungen um 4 und 7 1/2 Uhr.